



Ehrenbürger Johann Haböck am Feuer sitzend, die Atmosphäre genießend.



Der kleine Felix (r.) und Schwester Celina mit großen Augen.



Große Auswahl an unterschiedlicher selbst gebastelter Weihnachtsdekoration. Fotos: Josef Regensperger



Schnaufalschinda Christkind Jennifer Holler.

Vorweihnachtlicher Zauber

Beschauliche Atmosphäre bei Hofweihnacht lockte zu den „Donautaler Schnaufalschinda“

Von Josef Regensperger

Künzing. Lichterglanz, Musik, Tannengrün und das adventliche Angebot zog am Sonntag die Besucher an und stimmten auf die Hofweihnacht der „Donautaler Schnaufalschinda“ in Zusammenarbeit mit Team Dorfwirt Boher ein.

Die Besucher bevölkerten den Innenhof des Dorfwirts Siegfried Boher, dem ersten Vorsitzenden der Schnaufalschinda. Die Räumlichkeiten waren aus Pandemiegründen gesperrt. Trotzdem hatte Boher mit seinen ehrenamtlichen Helfern ein eigenes funkelndes adventliches Reich mitten in Künzing für diesen Tag geschaffen.

Für glänzende Augen sorgte heuer das Christkind, das auf ihrem Weg zur heiligen Krippe, bei der Hofweihnacht Station machte. Wie Schnaufalschinda-Boher-Christkind, Jennifer Holler, in ihrem Prolog treffend bemerkte, sei Zeit und Liebe das höchste Gut und auch wenn man Gutes tut.

Duft von heißem Glühwein lockte

Schon von weitem lockte der Duft von heißem Glühwein, Bratwürsten und frischem Schmalzgebäck und anderen Leckereien in den Ortsteil Girching. In Lichterglanz gehüllt und in Weihnachtsstimmung versetzt, konnten die Besucher Ge-

schenke kaufen und schlemmen. Im weihnachtlich dekorierten Innenhof versammelten sich große und kleine Mitbürger, um die große lodernde und wärmespendende Feuerstelle, darunter auch Künzings neuer Ehrenbürger und ehemaliger zweiter Bürgermeister, Johann Haböck.

Die weihnachtlich geschmückten Marktstände, das einmalige Ambiente im Innenhof und der bezaubernde Lichterglanz dieses Adventsmarktes versetzten die Besucher in die passende Vorweihnachtsstimmung.

Die kleine und gemütliche Hofweihnacht, die sich auch sonst von den derzeit schon abgesagten zunehmenden anderen Christkindlmärkten und Weihnachtsbasa-

ren dadurch abhebt, da hier nur Weihnachtliches angeboten wurde, hatte an diesem Sonntag ein Alleinstellungsmerkmal.

Besucher hielten es für perfekte Idee

Den Bestimmungen gerecht, diese Hofweihnacht zu veranstalten hat sicherlich bei dem Einen oder Anderen für Diskussionen gesorgt, die Besucher jedenfalls fanden es als perfekte Idee dieses Vorweihnachtspektakel durchzuführen und sparten nicht mit Anerkennung für das fleißige Boher-Team. Als sich die Dämmerung über Girching legte, erlebten die Besucher einen besonderen vorweihnachtlichen Zauber.